

Niederschrift

über die 30. Sitzung der Bezirksvertretung Krefeld-Mitte am 03.06.2009 im Rathaus, Von-der-Leyen-Platz 1, Sitzungsraum C 2, 47798 Krefeld

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Herrn Bezirksvorsteher Peter Kaiser

die Bezirksverordneten:

(bis 18:30 Uhr)

Klaus Jürgen Wiewrodt
Christa Schröter
Eva Kesseler
Werner Gottschalk
Dieter Backerra
Birgit Coersmeier
Anke Drießen-Seeger
Gerda Schnell
German Feldmann
Jörg Meuther
Karl-Heinz Nix
Manuela Meurers

mit beratender Stimme gemäß § 36 (6) GO NW:

Manfred Läckes
Stefanie Neukirchner
Joachim Konow

von der Verwaltung:

Herr Schäfer
-Fachbereich Bürgerservice-
Herr Lüdecke
-Fachbereich Stadtplanung-
Herr Könner
-Fachbereich Tiefbau-
Herr Lothmann
-Fachbereich Tiefbau-
Herr Ropertz
-Fachbereich Stadtmarketing
Medien und Büro des Rates-

als Schriftführerin:

Frau Dierkhüse
-Fachbereich Bürgerservice-

von der Polizei:

Herr Wellmans
Herr Klinke

entschuldigt fehlen:

Werner Schröter
Michael Frangen
Helga Stockhorst (Seniorenbeirat)

Herr Bezirksvorsteher Kaiser eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Mitglieder der Bezirksvertretung, die Vertreter der Verwaltung, die Presse und die anwesenden Bürger. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt sei.

Herr Kaiser weist darauf hin, dass es sich um die voraussichtlich letzte Sitzung der laufenden Legislaturperiode handele. In Fällen besonderer Dringlichkeit werde eine Sondersitzung einberufen.

Zur Tagesordnung schlägt Herr Kaiser vor, die als Tischvorlagen verteilten Anträge wie folgt aufzunehmen:

- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Grüne „Querungshilfe für RadfahrerInnen am Ostwall (vgl. Anlage 1) neu TOP 8
- Antrag Herr Nix „Poller auf den Bürgersteigen im sanierten Ostwallbereich“ (vgl. Anlage 2) neu TOP 9
- Antrag Herr Nix „Verkehrsführung auf dem Ostwall“ (vgl. Anlage 3) neu TOP 10
- Antrag CDU-Fraktion „Sicheres Erreichen des Spielplatzes Fritz-Huhnen-Straße“ (vgl. Anlage 4) neu TOP 14

Somit ergibt sich folgende

<u>Tagesordnung:</u>	<u>Vorlage-Nr.</u>	<u>Anlage-Nr.</u>
1. Genehmigung der Niederschrift der 29. Sitzung der Bezirksvertretung Krefeld-Mitte am 17.03.2009		
2. Eingänge und Mitteilungen		
3. Berichte der Verwaltung		
4. Aufteilung der vom Rat der Bezirksvertretung gemäß § 37 Abs. 3 GO NRW zugewiesenen Haushaltsmittel auf Einzelzwecke bei gleichzeitiger Festlegung der Ansatzhöhe (Fortsetzung der Beratung)	3908/08	
a) Vergabe der Mittel für das Jahr 2009		
b) Übergabe der Schecks		
5. Einwohnerfragestunde (gegen 18:00 Uhr)		
6. Rheinstraße, von Ostwall bis Dampfmühlenweg inkl. Knotenpunkte Rheinstraße/Dampfmühlenweg, Dampfmühlenweg/St.-Anton-Straße/Bleichpfad und Ostwall/St.-Anton-Straße	4367/09	
7. Überdachung Haltestelle Rheinstraße / Fortsetzung der Beratung aus der Sitzung 21.01.2009 - Antrag der FDP-Fraktion vom 19.03.2009 - Antrag der FDP-Fraktion vom 24.03.2009 - Antrag der FDP-Fraktion vom 30.03.2009	4638/09	
8. Querungshilfe für RadfahrerInnen auf dem Ostwall (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.05.09)		

9. Poller auf den Bürgersteigen im sanierten Ostwallbereich
(Antrag des Bezirksverordneten Karl-Heinz Nix vom 28.05.2009)
10. Verkehrsführung auf dem Ostwall
(Antrag des Bezirksverordneten Karl-Heinz Nix vom 29.05.2009)
11. Sanierung der Gehwege Dürerstraße
(Antrag des Bezirksverordneten Karl-Heinz Nix vom 15.05.2009)
12. 2. Änderung des Zentrenkonzeptes 2002 der Stadt Krefeld 4644/09
Beratung der Vorlage 4455/09 aus dem Ausschuss für Stadtplanung und Stadtsanierung vom 25.03.2009
13. Neue Wegeführung Sprödentalkirmes
(Antrag der CDU-Fraktion vom 20.05.2009)
14. Sicheres Erreichen des Spielplatzes auf der Fritz-Huhnen-Straße
(Antrag der CDU-Fraktion vom 31.05.2009)
15. Anfragen

TOP 1

Genehmigung der Niederschrift der 29. Sitzung der Bezirksvertretung Krefeld-Mitte am 17.03.2009

Beschluss:

Die Niederschrift über die 29. Sitzung der Bezirksvertretung Krefeld-Mitte am 17.03.2009 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 2

Eingänge und Mitteilungen

Herr Kaiser gibt folgenden Eingang bekannt:

Außergastronomie Carl-Wilhelm-Straße

(vgl. Anlage 5)

66

Herr Kaiser trägt den Antrag der Anlieger vor und betont, dass etwaige Kosten durch die Anlieger übernommen würden.

Herr Backerra verweist auf einen Ortstermin, bei dem man sich schon einig gewesen sei, Außergastronomie zu ermöglichen. Lediglich Verkehrsführung und Kosten sollten durch die Verwaltung noch geprüft werden.

Herr Läckes spricht sich für einen Prüfauftrag an die Verwaltung aus. Die Vertretbarkeit für die Anwohner solle ermittelt werden.

Frau Schnell, Herr Nix und Herr Kaiser erklären, die Nutzung solle auf 23:00 Uhr begrenzt werden.

Herr Schäfer gibt zu bedenken, dass die Verkehrssituation im Detail noch geprüft werden müsse.

Herr Meuther regt an zu beschließen, dass vorbehaltlich der Zustimmung der Verwaltung Außergastronomie auf der Carl-Wilhelm-Straße ermöglicht werden soll.

Dem schließen sich die anderen Fraktionen an.

Frau Schnell bittet in diesem Zusammenhang darum, das Befahren des Von-der-Leyen-Platzes von der Carl-Wilhelm-Straße auch tagsüber zu unterbinden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Krefeld Mitte befürwortet vorbehaltlich der Zustimmung der Verwaltung Außengastronomie auf der Carl-Wilhelm-Straße wie im Antrag der Anlieger beschrieben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3

Berichte der Verwaltung

Zu den mit der Einladung verschickten Berichten ergeben sich folgenden Anmerkungen:

- VI 3.2 Neubau Moerser Straße / Steckendorfer Straße (ehemals Haus Steckendorf)
Herr Backerra erkundigt sich, ob die Bescheinigung des Einmessers vorliege.
Frau Schnell erklärt, die Verwaltung habe eine falsche Genehmigung erteilt. Die jetzige Bebauung entspreche nicht der Beschlusslage der Bezirksvertretung. Die Flucht müsse eingehalten werden. Zur Überprüfung der Angelegenheit werde um Durchführung eines Ortstermins gebeten.
- VI 3.3 Beseitigung von Frostschäden
Frau Kessler bittet darum, die gewünschte Prioritätenliste zu gegebener Zeit vorzulegen.
- 3.4 Parksituation Bismarkplatz
Auf Nachfrage von Herrn Backerra teilt Frau Kaiser, Bürgergemeinschaft Bismarckviertel, mit, die Angelegenheit sei erledigt.
- 21 Herr Feldmann erklärt, er vermisse nach seinen Nachfragen in der letzten Sitzung zum Thema Stadtbad Neusser Straße einen Bericht zum Thema.
Herr Schäfer bittet Herrn Feldmann sich diesbezüglich direkt an Herrn Ahlers zu wenden.
- Ferner berichtet Herr Schäfer mündlich wie folgt:
- 3.6 Lampen Theaterplatz
Die Hagelschäden seien zwischenzeitlich komplett behoben.
- 3.7 Reservierung von Lehrerparkplätzen auf dem Westwall
Eine Reservierung von privaten Stellplätzen auf dem Westwall sei nicht möglich.
- 3.8 Schlaglöcher Südwall / Westwall
Die Schlaglöcher seien beseitigt.

TOP 4

Aufteilung der vom Rat der Bezirksvertretung gemäß 37 Abs. 3 GO NRW zugewiesenen Haushaltsmittel auf Einzelzwecke bei gleichzeitiger Festlegung der Ansatzhöhe (Vorlagen 3908/08 - Fortsetzung der Beratung)

- 20 a) Vergabe der Mittel für das Jahr 2009
314 Herr Kaiser stellt die von den Fraktionssprechern erarbeitete Vorschlagsliste vor.

Beschluss:

Gemäß § 1 Abs. 2 p) der Bezirkssatzung vom 26.05.00 in der Fassung der Änderungssatzung vom 28.02.08 wird der Verwendungszweck der Haushaltsmittel, die vom Rat der Bezirksvertretung bereitgestellt worden sind, für das Haushaltsjahr 2009 wie folgt festgelegt:

Herbstempfang 2009	1000,- Euro
Schützengesellschaft Krefeld-Ost 1890	500,- Euro
Initiative „Folklorefest“ e.V.	620,- Euro
Bürgergesellschaft Schinkenplatz (Material zur Pflege des Schinkenplatzes)	300,- Euro
„Quelle der Hoffnung“, Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Medikamentenabhängige	300,- Euro
Elterninitiative Sonnenland e.V.	300,- Euro
Aids Hilfe Krefeld e.V.	300,- Euro
Psychosoziale Hilfe Krefeld e.V.	300,- Euro
Arbeitslosenzentrum	300,- Euro
CVJM Krefeld	300,- Euro
Freiwilligenzentrum Krefeld	300,- Euro
Emmaus Gemeinschaft Krefeld e.V.	
Projekt Tagestreff für Bedürftige „Die Brücke“	300,- Euro
Pfarr Heilig Geist, Obdachlosenbetreuung	300,- Euro

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Übergabe der Schecks

Herr Kaiser übergibt gemäß erfolgtem Beschluss die Schecks an die Organisationen.

TOP 5

Einwohnerfragestunde

- 5.1 Bordell Florastraße 49
 VI Herr Georg Meurers, Hardenbergstr. 90, 47799 Krefeld, berichtet, das Bordell Florastr. 49 habe seinen Betrieb wieder aufgenommen, und bittet um Überprüfung.
- 5.2 Verunreinigung nach Veranstaltungen der Kulturfabrik
 VI Herr Meurers bittet dafür Sorge zu tragen, dass nach Veranstaltungen in der Kulturfabrik die Verunreinigungen im öffentlichen Straßenraum durch die Veranstalter beseitigt werden.
- 5.3 Verkehrsberuhigung Hardenbergstraße
 VI Frau Ursula Ludwigs, Hardenbergstr. 89, 47799 Krefeld, bittet auf der Hardenbergstraße zwischen Kreisverkehr und Sprödentelstraße den Verkehr durch den Einbau von Krefelder Kissen zu beruhigen.
- 5.4 Verkehrssituation Sprödentelstraße / Oppumer Straße
 VI Frau Ludwigs bittet wegen des hohen Verkehrsaufkommens an der Kreuzung Sprödentelstraße / Oppumer Straße eine eigene Linksabbiegespur einzurichten.
- 5.5 Geh- und Radweg Sprödentelstraße
 VI Frau Ludwigs bittet zu prüfen, ob der Geh-/Radweg auf der Sprödentelstraße nicht auf beiden Seiten gleich markiert werden kann, da es immer wieder zu Gefährdungen der Fußgänger durch Radfahrer komme.
- 5.6 Verunreinigungen Kinderspielplatz Hardenbergstraße
 VI Frau Ludwigs bittet, die Verunreinigungen durch Hundekot auf dem Kinderspielplatz Hardenbergstraße zu beseitigen.

5.7 Verkehrssituation für Radfahrer in der Innenstadt

Die Fragen von Herrn Dr. Wolfgang Kämmerling zur Verkehrssituation für Radfahrer in der Innenstadt werden durch Herrn Köner direkt beantwortet.

5.8 Verkehrswidriges Parken auf dem Ostwall

32/
Polizei Herr Wolf Brandstetter, Schwertstr. 59, 47799 Krefeld, erkundigt sich, wie sichergestellt werden wird, dass auf dem neugestalteten Ostwall illegales Parken abends und nachts verhindert werde. Die Polizei greife hier nicht ein.

5.9 Geänderte Verkehrsführung Schwertstraße

Herr Hans-Günter Nichts, Bürgergesellschaft Schinkenplatz, bittet die geänderte Verkehrsführung im Bereich Schwertstraße zu überdenken.

Herr Kaiser sichert eine Begehung mit der Bürgergesellschaft zu.

TOP 6

Rheinstraße, von Ostwall bis Dampfmühlenweg inkl. Knotenpunkte Rheinstraße/
Dampfmühlenweg, Dampfmühlenweg/St.-Anton-Straße/Bleichpfad und Ostwall/
St.-Anton-Straße
(Vorlage 4367/09)

66 Herr Köner erläutert die Vorlage und den Beschluss des Bauausschusses.
Herr Wiewrodt bittet die hässlichen Baustellenbaken vor den defekten Rolltreppen zu ersetzen.
Frau Kessler begrüßt die radfahrerfreundliche Gestaltung.
Auf Nachfrage erläutert Herr Köner, dass die Realisierung weiterer Baumstandorte wegen der vorhandenen Leitungssituation nicht möglich sei.

Die Bezirksvertretung Krefeld-Mitte nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 7

Überdachung Haltestelle Rheinstraße / Fortsetzung der Beratung aus der Sitzung 21.01.2009
- Antrag der FDP-Fraktion vom 19.03.2009
- Antrag der FDP-Fraktion vom 24.03.2009
- Antrag der FDP-Fraktion vom 30.03.2009
(Vorlage 4638/09)

61 Herr Lüdecke erläutert die Vorlage und den Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Stadtsanierung.
Herr Nix zeigt sich erfreut über die schnelle Arbeit und die hervorragende Gestaltung.
Auf Bitte von Herrn Nix erläutert Herr Lüdecke den Zeitplan für die weiteren Bauabschnitte.
Herr Nix regt an, im August nach Baustellenabschluss ein Ostwallfest zu organisieren. Hierdurch würden auch Kunden wieder angelockt.
Herr Kaiser erklärt, die Idee werde aufgenommen.
Herr Backerra teilt mit, seine Fraktion habe sich immer für eine Planung von Hauswand zu Hauswand ausgesprochen. Da für die Randbereiche keine Planung vorgelegt werde, könne seine Fraktion der Gestaltung nicht zustimmen.

Die Bezirksvertretung Krefeld-Mitte nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 8

Querungshilfe für RadfahrerInnen auf dem Ostwall
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.05.09)

66 Herr Meuther erläutert den Antrag und erweitert ihn mündlich um eine „Querung für Fußgänger“.
Herr Köner erklärt, eine Querung an der benannten Stelle gehöre zu der Planung für den Bereich „u.d.U“. Es werde eine Querungsmöglichkeit für Radfahrer und Fußgänger geschaffen,

die allerdings nicht bevorrechtigt sei, da dies Verkehrsfluss und ÖPNV erheblich behindern würde.

Auf die Einwände von Herrn Meuther und Herrn Feldmann, vor Fontanella sei eine bevorrechtigte Querung auch möglich und die Gegebenheiten seien für Ortsunkundige nicht eindeutig, entgegnet Herr Könner, die Fußgängerfrequenz sei an der Rheinstraße leicht höher und auch die ÖPNV-Situation sei dort eine andere. Die Lösung an der Neuen Linner Straße werde mit Rücksicht der Verkehrsteilnehmer aufeinander funktionieren.

Diese Ansicht wird durch Frau Neukirchner unterstützt.

Herr Meuther kritisiert, dass bei dem 40 Mio Euro teuren Umbau des Ostwalls mit städtischen Mitteln keine Mittel für Radfahrer ausgegeben würden. In diesem Falle wären auch Fördermittel des Landes möglich gewesen.

Herr Könner erklärt, der Umbau des Ostwalls erfolge mit reinen Eigenmitteln der Stadt. Nur bei kompletter baulicher Veränderung des Querschnitts sei eine Beantragung von Fördermitteln möglich.

TOP 9

Poller auf den Bürgersteigen im sanierten Ostwallbereich
(Antrag des Bezirksverordneten Karl-Heinz Nix vom 28.05.2009)

66 Herr Nix erläutert seinen Antrag.

Herr Könner berichtet, die Frage sei im Planungsausschuss lange diskutiert worden. Bei einem Boulevard müssten die Gehwege breit sein. Eine Parkzonenverlängerung würde dem widersprechen. Der Vorschlag der Verwaltung an den Planungsausschuss sei deshalb gewesen, drei bis fünf Zonen zum Liefern, Laden sowie Ein- und Aussteigen einzurichten. Der Ausschuss habe dies in Kurzparkzonen verändert. Die Bereiche hierfür seien in vielen gemeinsamen Gesprächen festgelegt worden.

TOP 10

Verkehrsführung auf dem Ostwall
(Antrag des Bezirksverordneten Karl-Heinz Nix vom 29.05.2009)

66 Herr Nix begründet seinen Antrag.

Herr Könner erläutert, bei der benannten Grafik handele es sich um keinen städtischen Plan sondern um eine von der WZ erstellte Zeichnung, die missverständlich sei, da nicht alle Fahrbeziehungen dargestellt seien.

TOP 11

Sanierung der Gehwege Dürerstraße
(Antrag des Bezirksverordneten Karl-Heinz Nix vom 15.05.2009)

66 Herr Könner erläutert die Sanierungsnotwendigkeit der Gehwege Dürerstraße. Es werde vorgeschlagen, die Baumscheiben zu vergrößern, auf das Mosaik zu verzichten und stattdessen Krefelder Platten zu verlegen. Durch diese Lösung sei die Sicherheit gewährleistet und eine Unterhaltung der Gehwege werde möglich gemacht. Die Kosten für diese Maßnahme seien nach dem KAG zu 50% von den Anliegern zu tragen.

Herr Kaiser regt an, zeitnah mit den Anwohnern, den Fraktionssprechern sowie den Fachbereichen Tiefbau und Grünflächen einen Ortstermin durchzuführen.

Herr Meuther spricht sich für eine Beteiligung der Bürgergemeinschaft Bismarckviertel aus. Bei der Kostenrechnung müsse auch die Haltbarkeit der Maßnahme berücksichtigt werden. Als Termin für eine gemeinsame Begehung wird der 15. Juni 2009 vereinbart.

Protokollnotiz:

Das Ergebnisprotokoll über den Ortstermin ist als Anlage 6 der Niederschrift beigelegt.

TOP 12

2. Änderung des Zentrenkonzeptes 2002 der Stadt Krefeld
Beratung der Vorlage 4455/09 aus dem Ausschuss für Stadtplanung und Stadtsanierung vom
25.03.2009

(Vorlage 4644/09)

05 Herr Ropertz stellt die Vorlage vor.

Die Bezirksvertretung Krefeld-Mitte nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 13

Neue Wegeführung Sprödentalkirmes
(Antrag der CDU-Fraktion vom 20.05.2009)

21 Herr Wiewrodt erläutert den Antrag.

Herr Schäfer verweist auf den als Tischvorlage vorliegenden Zwischenbericht (vgl. Anlage 7), wonach zunächst die Herbstkirmes abgewartet werde. Dann werde ein Resümee gezogen und der Bezirksvertretung hierüber berichtet.

Herr Nix beurteilt die neue Wegeführung als sehr positiv.

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

TOP14

Sicheres Erreichen des Spielplatzes auf der Fritz-Huhnen-Straße
(Antrag der CDU-Fraktion vom 31.05.2009)

Frau Kessler begründet den Antrag.

Herr Kaiser kündigt an, dass hierzu eine Ortsbegehung stattfindet.

TOP15

Anfragen

VI 15.1 Ampelschaltung am Hauptbahnhof
Herr Nix bittet, die Grünphasen für Fußgänger an den Ampelanlagen im Bereich des Hauptbahnhofs (Hansacentrum und Cinemaxx) zu verlängern.

VI 15.2 Grenzmarkierung Drießendorfer Straße
Frau Neukirchner bittet, das absolute Halteverbot auf der Drießendorfer Straße (nördlicher Seite, hinter der Ampel) durch eine Grenzmarkierung hervorzuheben.

VI 15.3 Entfernung von „Betonfüßen“ auf dem Verbindungsweg Inrather Straße / Weggenhofstraße
Frau Neukirchner bittet, die drei Betonfüße der entfernten Absperrbaken auf dem Verbindungsweg Inrather Straße / Weggenhofstraße im Bereich des Kinderspielplatzes Weggenhofstraße zu entfernen.

32 15.4 Kontrollen des ruhenden Verkehrs rund um das Behnisch-Haus
Herr Läckes bittet, den ruhenden Verkehr rund um das Behnisch-Haus häufiger zu kontrollieren.

Herr Bezirksvorsteher Kaiser schließt die Sitzung um 19.10 Uhr.

Peter Kaiser
Bezirksvorsteher

Ulrike Dierkhüse
Schriftführerin